

**Samstag, den 20.09.2008**

Trainingszentrum 1. Rettungshundestaffel Berlin

In praktischen Übungen zeigen Suchhunde der verschiedenen Fachrichtungen ihrer Spezialisierung entsprechende Aufgaben. Folgende Einheiten sind für diese Einzeldemonstrationen vorgesehen:

- Sprengstoffspürhunde der Bundespolizei;
- Brandmittelspürhunde der Berliner Polizei;
- Kampfmittelspürhunde der Bundeswehr;
- Trümmersuchhunde des Arbeiter-Samariter-Bundes Landesverband Berlin e.V. i.I.;
- Leichensuchhunde der Berliner Polizei.

Dieser praktische Seminarteil findet von 09.00 bis 12.00 Uhr im Trainingszentrum der 1. Rettungshundestaffel Berlin, ASB LV Berlin e.V. i.I., am S-Bahnhof Schichauweg statt.

## Seminarmodalitäten

Für die Teilnahme am Seminar wird keine Gebühr erhoben.

Seminarbände sind gegen eine Schutzgebühr in Höhe von 15 € je Exemplar in der Zeit vom 17. – 19.09.2008 an der Information erhältlich.

Eine Teilnahmebestätigung liegt am Freitag, den 19.09.2008 ab 16.00 Uhr an der Information bereit.

## Anmeldung

Den Anmeldebogen senden Sie bitte

- elektronisch an:  
mensch-und-hund-2008@arcor.de
- per Fax an:  
032 22 / 129 44 26

## Grußwort

Die Arbeitsgemeinschaft Katastrophenvorsorge und das Universitätsklinikum Charité veranstalten im September dieses Jahres das 15. Seminar über Großschadensereignisse.

Wir haben das Thema „Mensch und Hund – Ein Terroranschlag und seine Folgen“ gewählt, um zu verdeutlichen, wie wichtig uns nicht nur die Zusammenarbeit unterschiedlicher Organisationen, sondern auch der Einsatz von Hunden mit seinen mannigfachen Facetten ist.

Dass der Hund ein Freund des Menschen sein kann, ist allen bekannt. Wie und unter welchen Voraussetzungen er Spuren aufnimmt, Menschen aus ausweglos erscheinenden Situationen rettet oder Tote aufspürt, dürften nur die Fach- und Sachkundigen unter uns wissen.

Wir wollen den Hund nicht als Schauobjekt eines Ereignisses darstellen, bei dem oftmals nicht hinterfragt wird, unter welchen Gefahren Mensch und Hund im Einsatz tätig sind. Vielmehr soll erläutert werden, warum er so wertvoll für uns ist und warum es manchmal ohne ihn gar nicht geht.

Deshalb sind wir froh, hervorragende Experten zu dieser Thematik für unsere Veranstaltung gewonnen zu haben.

Wie stets in unseren Seminaren stehen alle, die sich mit Katastrophenvorsorge beschäftigen, ebenso im Mittelpunkt unseres Interesses wie die Opfer und deren Angehörige.

Horst Brandt, Kriminaldirektor a. D.  
Detlef Kühn, Arbeiter-Samariter-Bund e. V. i. I.

## Kontakt

Nähere Informationen finden Sie zu gegebener Zeit unter  
<http://home.arcor.de/mensch-und-hund-2008/>

ARBEITSGEMEINSCHAFT  
Katastrophenvorsorge



**Mensch und Hund –  
Ein Terroranschlag  
und seine Folgen**

15. Seminar  
über Großschadensereignisse



vom 17.- 20. September 2008

im Universitätsklinikum Charité  
Campus Benjamin Franklin,  
Hörsaal Ost und Hörsaal West,  
Hindenburgdamm 30, 12203 Berlin  
sowie

im Trainingszentrum des  
Arbeiter-Samariter-Bund LV Berlin e.V. i.I.,  
FD 1. Rettungshundestaffel Berlin,  
Miethepfad 11, 12307 Berlin

Mittwoch, den 17.09.2008

Universitätsklinikum Benjamin Franklin

9:00 – 9:30  
**Begrüßung**  
Dr. Erhart Körting, Senator für Inneres und Sport  
Prof. Dr. Norbert Haas, Leiter KatSchutz d. Charite  
Horst Brandt, KD a. D.

**Der Anschlag**

09:30 - 09:45  
**Film: Sprengstoffanschlag und Erläuterung der Situation**  
Horst Brandt, KD a. D.

09:45 - 10:15  
**Terroranschlag an einem Berliner Bahnhof –  
Reaktionen der Berliner Feuerwehr** Frieder Kircher, Ltd. BD

**Notärztliche Versorgung**

10:30 - 11:00  
**Medizinische Vorbereitung des Landes Berlin  
auf Großschadensereignisse**  
Dr. Michael Toursarkissian, DRK Westendkliniken

11:00 - 11:30  
**Massenanfall von Verletzten: Berliner Konzepte 2008**  
Dr. Jörg Beneker, Ltd. OA, Unfallkh. Berlin

11:30 - 12:00  
**Das Explosionstrauma**  
Dr. Willi Schmidbauer, Bundeswehrkh. Berlin  
Dr. Thoralf Kerner, Priv.-Dozent, Asklepios Kl. Hamburg / Charité

13:00 - 13:45  
**Massenanfall von Verletzten im Krankenhaus**  
Dr. Johannes Fakler und Dr. Jan Breckwoldt, Charité

**Panikverhalten**

13:45 - 14:15  
**Unmittelbare psychische Reaktionen  
nach dem Sprengstoffanschlag**  
Prof. Dr. Wolf R. Dombrowsky, KFS der Uni Kiel

14:15 - 14:30  
**Diskussion**

**Mensch und Hund im Einsatz**

14:45 - 15:15  
**Notfall- und Krisenmanagement der Deutschen Bahn**  
Wolfgang Mederake, DB Sicherheit GmbH, Regionalb. Nordost

15:15 - 15:45  
**Leistungsfähigkeit und Grenzen von Sprengstoffspürhunden**  
Olaf Steuerwald, PHK, Bundespolizei

15:45 - 16:15  
**Kampfmittelspürhunde: „Fliegende Hunde“ der Bundeswehr**  
Jörg Rosenstengel, HF der BW, FschJg-Bataillon

16:30 - 17:00  
**Brandmittelspürhunde** Michael Gutwillinger, PHK, Berliner Polizei  
Dr. Jochen Geyer-Lippmann, Kriminaltechnik, LKA

17:00 - 17:30  
**Leichen- und Blutspurensuchhunde**  
Bernd Rehfeld, PHK, Berliner Polizei

17:30 - 17:45  
**Diskussion**

Donnerstag, den 18.09.2008

Universitätsklinikum Benjamin Franklin

**Einsatzabläufe**

09:00 - 09:30  
**Ablauf und Wirkung von Sprengstoffexplosionen**  
Dr. Ehrenfried Ibisch, BKA

09:30 - 10:00  
**Entschärfer der Bundespolizei**  
Burkhardt Lehmann, PK, Bundespolizei

10:00 - 10:30  
**Technische Hilfe nach dem Sprengstoffanschlag**  
Albrecht Broemme, Präsident des THW

10:45 - 11:15  
**Auswirkungen des Sprengstoffanschlags und ihre Folgen  
auf die polizeiliche Arbeit** Oliver Stepien, KOR, LKA

11:15 - 11:45  
**Einsatz Kampfmittelbeseitigungskräfte gemeinsam mit  
Kampfmittelspürhunden** Thilo Santüns, OTL der BW

12:45 - 13:15  
**Einsatz von Rettungshundestaffeln bei Großschadens-  
ereignissen** Klaus Röper, Malteser Hilfsdienst e. V.

13:15 - 13:30  
**Diskussion**

**Kooperation zwischen Mensch und Hund**

13:30 - 14:15  
**Wolf unter Wölfen** Werner Freund, Wolfsforscher

14:15 - 15:00  
**Die Entwicklung sozialer Interaktionen unter Hunden**  
Gudrun Feltmann, Institut Feltmann-v.-Schröder

15:15 - 15:45  
**Die Geruchsausbildung des Suchhundes**  
Dr. Jan Bogers, Uni Amsterdam

15:45 - 16:15  
**Rettung aus dem Wasser**  
Detlef Kühn, Arbeiter-Samariter-Bund e. V.

16:30 - 17:00  
**Die Entwicklung des Hundes  
zum Flächen- und Trümmersuchhund**  
Gudrun Feltmann, Institut Feltmann-v.-Schröder

17:00 - 17:30  
**Trümmersuchhunde an einem Berliner Bahnhof**  
Detlef Kühn, Arbeiter-Samariter-Bund e. V.

17:30 - 17:45  
**Diskussion**

Freitag, den 19.09.2008

Universitätsklinikum Benjamin Franklin

**Kooperation zwischen Mensch und Hund**

09:00 - 09:30  
**Behandlung von Verletzungen der Hunde  
während und nach einem Einsatz**  
Dr. Barbara Rakow

09:30 - 10:00  
**Partnerschaftliche Kommunikation zwischen  
Mensch und Hund über das „Win-Win-Prinzip“**  
Dr. Barbara Wardeck-Mohr,  
Dt. Inst. f. Tierpsychologie u. Tiernaturheilkunde

10:00 - 10:15  
**Diskussion**

**Identifizierung der Opfer**

10:30 - 11:00  
**Tatortarbeit der Mordkommission**  
Jörg Dessin, KOR, LKA

11:00 - 11:30  
**Die Identifizierungskommission  
des Bundeskriminalamtes**  
Attila Höhn, KOK, BKA

11:30 - 12:00  
**Identifizierung von Verstorbenen:  
Rechtsmedizin und Odontologie**  
Prof. Dr. Michael Tsokos, Charité

13:00 - 13:30  
**DNA-Analyse der Opfer**  
Dr. Lutz Roewer, Priv.-Dozent f. Forensische Genetik, Charité

13:30 - 14:00  
**Sprengstoffverbrechen auf die Bahn in Madrid.  
Eine Zeitzeugin berichtet**  
Anabel Perez, Zeitzeugin d. Anschlags i. Madrid

14:00 - 14:15  
**Diskussion**

**Psychosoziale Unterstützung**

14:30 - 15:00  
**Psychosoziale Prävention im Einsatzwesen**  
Marion Krüsmann, Dipl. Psych., Uni München

15:00 - 15:30  
**Psychologische Unterstützung für die Bevölkerung  
bei Großschadensereignissen**  
Dr. Andreas Müller-Cyran, Erz. Ordinariat München

15:45 - 16:15  
**Betreuung von Polizeibeamten und Feuerwehrleuten**  
Edouard Marry, Dipl. Psych., Caritas

**Blick in die Zukunft**

16:15 - 16:45  
**„Wer heute den Kopf in den Sand steckt, knirscht morgen  
mit den Zähnen“**  
Prof. Dr. Wolf R. Dombrowsky, Uni Kiel

16:45 - 17:00  
**Diskussion**